

Lesen Sie die folgenden Texte und beantworten Sie die Fragen dazu.

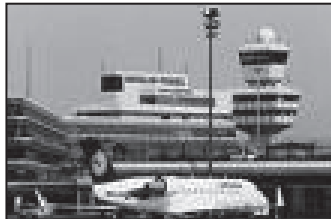
Text 1

DEUTSCHE FLUGHÄFEN IM TEST



A. Flughafen Hamburg

Hier werden die Fluggäste von nettem Personal empfangen.



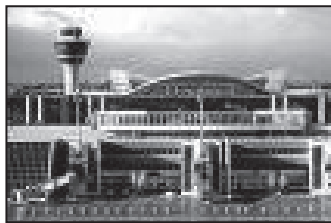
B. Flughafen Berlin Tegel

Ein moderner Flughafen, aber Reisende müssen immer am Check-in lange warten.



C. Flughafen Stuttgart

Am Stuttgarter Flughafen sind die Restaurants ausgezeichnet, und man erreicht die Stadtmitte innerhalb einer halben Stunde.



D. Flughafen München

Ein besonders sauberer Flughafen, aber die Preise in den meisten Geschäften dort sind ziemlich hoch.





1. Welcher Flughafen ist das? Tragen Sie den richtigen Buchstaben ein. Vorsicht! Ein Flughafen kann öfter als einmal vorkommen.

(i) frei von Schmutz	
(ii) Schlangen	
(iii) freundlich	
(iv) teuer	
(v) gutes Essen	

Leave
blank

Q1

(5 Punkte)



M 2 9 0 6 8 A 0 3 1 6

3

Bitte wenden



Text 2

KOKO DER PAPAGEI



Es ist genau 15.27 Uhr, als das Telefon klingelt. „Der Papagei befindet sich in einem braunen Karton in der Bergstraße im Wald. Wir verlangen € 500.“ Dann legt der unbekannte Anrufer auf – er spricht mit ausländischem Akzent.

Rudolf Brenner, der Leiter der Grundschule Grimmelshausen, kann nicht glauben, was er hört. Sofort fährt er zu der Stelle im Wald.

Dort steht der Karton. Als er ihn öffnet, schauen ihn zwei traurige Augen ängstlich an.

„Es war Koko und er lebte“, erzählt Brenner erleichtert. Glückliches Ende einer aufregenden Geschichte.

Sieben Tage lang war Koko in fremden Händen, nachdem er aus der Schule verschwunden war. Jetzt die plötzliche Befreiung.

In der Schule bekam Koko erst mal einen neuen Käfig. Denn der Kriminelle behielt den Käfig, in dem er Koko entführt hatte.

Nach einem Sahnepudding, einem großen Schluck Wasser und ein paar Nüssen erholte sich Koko schnell.

Rudolf Brenner: „Außer ein paar Federn, die fehlen, hat der Papagei das Abenteuer gut überstanden und er hat alle sofort wiedererkannt.“

Am meisten freuen sich die Schüler. Sie hatten Koko sehr vermisst und viel geweint.



2. Tragen Sie **DEN RICHTIGEN BUCHSTABEN** in das jeweilige Kästchen ein. Vorsicht!
Es gibt mehr Wörter als Lücken.

A Hund	J Woche
B Deutscher	K glücklich
C gestohlen	L angeschrieben
D traurig	M Vogel
E Blumen	N Ausländer
F Stunde	O angerufen
G besser	P Tränen
H Hut	Q schlechter
I fotografiert	R Paket

- (i) Koko ist ein .
- (ii) Vor einiger Zeit hat ihn ein Krimineller .
- (iii) Die Schüler hatten in den Augen, weil sie so traurig waren.
- (iv) Sie waren sehr , Koko wieder zu sehen.
- (v) Nach einer hat man die Schule (vi) .
- (vii) Der Dieb war wohl kein .
- (viii) Der Schulleiter hat Koko in einem gefunden.
- (ix) Nachdem Koko etwas gegessen und getrunken hatte, ging es ihm wieder .

(9 Punkte)

Q2



Text 2

Der Text erscheint hier noch einmal, um Ihnen die Arbeit zu erleichtern.

KOKO DER PAPAGEI



Es ist genau 15.27 Uhr, als das Telefon klingelt. „Der Papagei befindet sich in einem braunen Karton in der Bergstraße im Wald. Wir verlangen € 500.“ Dann legt der unbekannte Anrufer auf – er spricht mit ausländischem Akzent.

Rudolf Brenner, der Leiter der Grundschule Grimmelshausen, kann nicht glauben, was er hört. Sofort fährt er zu der Stelle im Wald.

Dort steht der Karton. Als er ihn öffnet, schauen ihn zwei traurige Augen ängstlich an.

„Es war Koko und er lebte“, erzählt Brenner erleichtert. Glückliches Ende einer aufregenden Geschichte.

Sieben Tage lang war Koko in fremden Händen, nachdem er aus der Schule verschwunden war. Jetzt die plötzliche Befreiung.

In der Schule bekam Koko erst mal einen neuen Käfig. Denn der Kriminelle behielt den Käfig, in dem er Koko entführt hatte.

Nach einem Sahnepudding, einem großen Schluck Wasser und ein paar Nüssen erholte sich Koko schnell.

Rudolf Brenner: „Außer ein paar Federn, die fehlen, hat der Papagei das Abenteuer gut überstanden und er hat alle sofort wiedererkannt.“

Am meisten freuen sich die Schüler. Sie hatten Koko sehr vermisst und viel geweint.





3. Suchen Sie im Text EIN WORT , das am besten zu den folgenden Umschreibungen passt.		Leave blank
(i) aufmacht		Q3 <input type="text"/>
(ii) besorgt		
(iii) Verbrecher		
(iv) Geschichte		
(4 Punkte)		



M 2 9 0 6 8 A 0 7 1 6



Text 3

SPRACHREISEN IN DEN FERIEEN

Burkhard Nacken (18) berichtet über eine Sprachreise nach England

Für die meisten Eltern stellt sich die Frage, ob sie ihre Kinder auf so eine Reise schicken sollten. Der Grund: Wenn die Jugendlichen unter sich sind, sprechen sie nur Deutsch, oder!?

Als meine Eltern vor zwanzig Jahren in Südengland waren, haben sie auf einer Farm Unterkunft gefunden, die zufällig auch eine kleine Sprachschule war. Später schickten sie meine Schwester Andrea in diese wunderschöne Umgebung, da sie große Schwierigkeiten mit Englisch hatte.

Vor drei Jahren fuhr ich auch das erste Mal dorthin und war begeistert. Bei Tisch sollten wir Englisch sprechen, was nicht immer der Fall war! Trotzdem hat sich mein Englisch eindeutig verbessert.

Morgens um neun Uhr gab es Frühstück. Eine Stunde später standen dann drei Stunden Englischunterricht auf dem Plan und zwar bei Susan, der Besitzerin der Farm. Dann gab es Mittagessen – von David, Susans Mann, zubereitet! Aber eigentlich schmeckte es unheimlich gut

Danach konnten wir verschiedene Freizeitaktivitäten wählen, wie zum Beispiel Kunst oder Sport. Jeder Abend endete damit, dass man einen Bericht ins Tagebuch schreiben musste. Am nächsten Morgen fand man alles korrigiert vor, mit lustigen aber hilfreichen Bemerkungen.

Ich kann eine solche Sprachreise nur empfehlen.



4. Beantworten Sie die folgenden Fragen zu Text 3 **mit Ihren eigenen Worten auf Deutsch.**

(a) Warum fragen sich Eltern, ob eine Sprachreise überhaupt eine gute Idee ist?
.....
(1)

(b) Warum haben Burkhard's Eltern die Sprachschule zum ersten Mal besucht?
.....
(1)

(c) Was sollte Burkhard's Schwester auf der Farm machen?
.....
(1)

(d) Wie fand Burkhard seine erste Englandreise?
.....
(1)

(e) Wann sollten alle in der Sprachschule **NUR** Englisch sprechen?
.....
(1)

(f) Um wie viel Uhr fing der Unterricht jeden Tag an?
.....
(1)

(g) Welche Rolle spielte Susan bei den Sprachreisen?
.....
(1)

(h) Warum war Burkhard wohl erstaunt, dass ihm das Essen schmeckte?
.....
(1)

(i) Wie haben die Studenten den Nachmittag verbracht?
.....
(1)

(j) Wie haben die Tagebücher den Schülern geholfen, Englisch zu lernen?
.....
(1)

(10 Punkte)

Q4

--	--



Text 4

ZU WEIHNACHTEN AUS DEM GEFÄNGNIS!



Die hübsche Bankräuberin Nicole (23) hat kurz vor Weihnachten ihr schönstes Geschenk schon bekommen: die Freiheit!

Nicole saß 27 Monate in einem Frauengefängnis. Die ehemalige Bankkassiererin hatte im Juni 2005 zwei Verbrecher in ihre Bank gelassen und mit ihnen den Tresorraum leergeräumt. Beute: € 406 000. Die Strafe: dreieinhalb Jahre Gefängnis.

Früher als erwartet bekam sie jetzt ihre Freiheit – dank einer „Weihnachtsamnestie“. Über 2000 Gefangene in Deutschland wurden frühzeitig entlassen. Nur Bayern und Sachsen ließen gar niemanden heraus!

Nicole ist glücklich: „Es ist fantastisch, diese wunderbare Atmosphäre erleben zu dürfen. Ich genieße jeden Augenblick!“ Voller Traurigkeit denkt sie an das Weihnachtsfest vor einem Jahr. Da saß sie allein in ihrer Zelle und weinte. „Das war total furchtbar. Am Heiligen Abend gab es nur Bockwurst mit Kartoffelsalat. Aus lauter Langeweile stopfte ich Süßigkeiten in mich hinein. Ich war traurig, guckte nur Fernsehen und wollte die ganze Zeit, dass die drei Tage so schnell wie möglich vorbeigehen würden.“

Jetzt ist Weihnachten wieder ein Fest für sie: „Wir feiern mit der ganzen Familie. Ich bin so dankbar, dass ich dabei sein kann.“

Bei der Arbeitssuche hat sie auch Glück gehabt! Innerhalb von zwei Wochen hat sie eine Stelle als Sekretärin gefunden. Dann kann sie genug Geld für eine eigene Wohnung sparen, was sie sich schon seit Jahren gewünscht hat.

5. Answer the following questions in English.

(a) How is Nicole's freedom described in the first paragraph?

..... (1)

(b) Where did Nicole spend 27 months?

..... (1)



Leave
blank

(c) How did Nicole help the two criminals, after she had let them in?

..... (1)

(d) What was Nicole's sentence for her crime?

..... (1)

(e) In what way did the Christmas amnesty help Nicole?

..... (1)

(f) How did Bavaria and Saxony differ from other German states?

..... (1)

(g) When did Nicole have sausages and potato salad to eat?

..... (1)

(h) Why did Nicole eat so many sweets?

..... (1)

(i) What did Nicole spend her time wishing at Christmas last year?

..... (1)

(j) Why is Nicole grateful this year?

..... (1)

(k) In what way was Nicole lucky in her search for work?

..... (1)

(l) What is Nicole hoping for next?

..... (1)

(Total 12 marks)

Q5

11

Bitte wenden



Text 5

NEUER POSTKARTEN-WETTBEWERB

***Die Tageszeitung* ruft zu einer ganz besonderen Aktion auf: Fotografieren Sie Ihre Stadt oder Ihr Land! Machen Sie das allerschönste Foto – und schon bald könnte Ihr Bild als Postkarte in Läden überall verkauft werden! Dazu bekommt der Gewinner einen Urlaub für zwei im Ausland. Mailen Sie Ihr Foto an: postkarte@tageszeitung.de**

6. Sie lesen *Die Tageszeitung* und beschließen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Schreiben Sie eine E-Mail **auf Deutsch (140–160 Wörter)** an *Die Tageszeitung*, in der Sie auf Folgendes eingehen:

- Wer Sie sind und was Sie fotografiert haben
- Warum Ihr Foto gewinnen sollte
- Wo Sie hinreisen möchten, wenn Sie gewinnen würden, und warum
- Mit wem Sie reisen würden, und warum

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....





Leave blank

[A large rectangular area with a dotted line for writing, and a vertical column on the right labeled "Leave blank".]



Leave
blank

A large rectangular area containing 25 horizontal dotted lines for writing.



